

Lehrplanevaluation Pflegeausbildung (BaWü)

Laufzeit

2010

Leitung/Bearbeitung

Prof. Dr. Michael Ewers MPH und Dr. phil. Manuela Bergjan

Projektbeschreibung

Die letzte Reform des Krankenpflegegesetzes und der damit verbundenen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung hat in den für die Umsetzung zuständigen Bundesländern eine Modifizierung vorhandener oder die Entwicklung neuer Landeslehrpläne sowie die Überarbeitung der darauf ausgerichteten Handreichungen für die Durchführung von schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen angestoßen. In Baden-Württemberg wurde diese Aufgabe partizipativ unter Mitwirkung zahlreicher Akteure aus Bildungseinrichtungen, Verbänden, Behörden und politisch Verantwortlichen angegangen. Die Ergebnisse dieses induktiven Arbeitsprozesses – der vorläufige Landeslehrplan aus dem Jahr 2004 und die Handreichung zur Umsetzung der staatlichen Prüfung – wurden in den letzten Jahren in der Praxis erprobt und sollen nunmehr einer formativen Evaluation unterzogen werden.

Gefragt wird unter anderem, ob und inwiefern die vorliegenden Curricula und Handreichungen den gesetzlichen Vorgaben wie auch den wissenschaftlichen Anforderungen genügen, ob neuere pflegepädagogische Erkenntnisse bei deren Konzeptualisierung ausreichend Berücksichtigung fanden, ob die Gestaltung der Prüfungen hinreichend kompetenzorientiert ausgerichtet ist und testtheoretischen Mindestanforderungen entspricht und schließlich auch welche hemmenden und fördernden Bedingungen für eine dauerhafte und zukunftsfähige Implementierung des Landeslehrplans und der darauf ausgerichteten Handreichungen aus wissenschaftlicher Sicht erkennbar sind.

Zur Beantwortung dieser Fragestellung werden orientiert an literatur- und forschungsgestützten Kriterien umfangreiche Dokumentenanalysen und -bewertungen durchgeführt. Ergänzend wird der Entstehungs- und Umsetzungsprozess des Lehrplans und der Handreichungen dokumentarisch nachgezeichnet und die vorhandenen Rahmenbedingungen für eine dauerhafte Implementierung kritisch beleuchtet. Eine internetgestützte Befragung sowie die Beteiligung des Forscherteams an zwei Präsentationsveranstaltungen sollen die Partizipation der an der Entwicklung und Umsetzung des Lehrplans und der Handreichungen beteiligten Akteure an der Evaluation unterstützen und begleiten.

Die Ergebnisse dieses Evaluationsprojektes sollen nach Freigabe durch den Auftraggeber berichtsförmig publiziert werden. Der Bericht wird u. a. Empfehlungen für die zielgerichtete Weiterentwicklung des induktiv angelegten Arbeitsprozesses zu Fragen der künftigen Gestaltung der Pflegeausbildung in Baden-Württemberg enthalten.